Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

mir nach vnd ich pin d
wirt mein diener Wer
mir dient den ert mein
vatter der he himel ist Nu
ist trawrig mein sel Vnd
was sprach ich vatter hey
lig mich an der i val Vnd
durch das pin ich chomen
in dy welt vatter clär
temen namen da cham
ein stim von himel sprech
und ich han dich gelet
vnd wall dich aber klärn
dy menig dy da stunden vm
das horten Dy sprachen
das es wer ein deen die
anderen sprachen der engl
hat mit im geret Ihs
antwurt hin vnd sprach
dy stym ist nicht chomen
durch mich Sunder durch
euch Nu ist das gericht
der welt Nu wirt der
fürst der welt aussgetrifen
vnd wenn ich wird gehöcht
von der erden Ich zeuch
ichs ala zu mir das spr
ach er bedauchtund welt
lichs wo er wolt sterben
da antwurt im dy me
nig sprechtund wir habn
gehort von der zeit er
das crist ewiclichen
pelabt Vnd sprist der
man muss horben des
menschen Sun da sprach
zu im ihr noch ist ein
wenig lucht des lebenn
Ger die weil das ir das
licht habt das euch dy
vinster icht pegreiff vnd
der in der vinster get der
enweis wo er get die weil
ir das licht habt so gelaubt
an das licht das ir des
lichtes chind seit das redt
Ihs Zu im vnd verparg
sich vor im Am Kerchtag
der wirdigung der mess
Wir muessen vnns
ruemen in dem kreuz
unsers herren Ihu xpi in
dem dy salb halt das leben
vnd dy vrstendunge ist
durch den wir gehaligt sein
vnd erlost sein Der psalm
Got muesse sich erparmen
ober vnns vnd er perem sich
ober vnns Dy collecten
Allmechtiger ewiger
got gib vnns das
wir dy heilkait der mart
temes suns tag pegen das
wir verdien ablosung be
greiffen Amen Am Kerch
tag dy Cristel
In diebus illis dixit Jeremias
Ne tu demonstrasti mihi in den
tagen da sprach Jeremi
as herr du hast mir erzaigt
vnd ich han bechant du
hast mir gezaigt ir fleisch
vnd ich ass das sprist lamp
das getragen wurd zum op
fer vnd ich bechannt nicht
wann sy getachten wider
mich red vnd sprachen
las wir ein holz in sein prot